

Empfehlungen für die Beschaffenheit von Prospektbeilagen



Die Zeitungsproduktion auf Rollenoffset macht ein maschinelles Einstecken erforderlich. Bei nicht geeigneter Beschaffenheit der Beilagen muss die Druckmaschine gestoppt oder langsamer betrieben werden. Um einen weitgehend störungsfreien Produktionsablauf zu gewährleisten, müssen Prospektgestaltung und -ausführung an die Notwendigkeit einer maschinellen Verarbeitung angepasst sein.

■ **Mindestformat:** DIN A5 (kleiner auf Anfrage)

■ **Höchstformat:** 315 x 235 mm

■ Gewichte

Mindestgewicht: 8 g

Höchstgewicht: 75 g (höheres Gewicht auf Anfrage)

■ Falzarten

Gefalzte Beilagen müssen im Kreuz-, Wickel- oder Mittelfalz verarbeitet sein. Leporello-/Zickzackfalz kann nicht maschinell beigelegt werden. Mehrseitige Beilagen mit Formaten größer als DIN A5 (148 x 210 mm) müssen den Falz an der langen Seite aufweisen.

■ Beschnitt

Alle Beilagen müssen rechteckig und formatgleich geschnitten sein. Beilagen dürfen am Schnitt keine Verblockung durch stumpfe Messer aufweisen.

■ Draht-Rückenheftung

Bei Draht-Rückenheftung darf die verwendete Drahtstärke nicht stärker als der Rücken der Beilage sein. Dünne Beilagen sollten grundsätzlich mit Rücken- oder Falzleimung hergestellt werden.

■ Einzelblätter

Das Beilegen von Einblattprospekten ist aus technischen Gründen nur unter Vorbehalt möglich. Das verwendete Papier muss ein Flächengewicht von mindestens 120 g/m² aufweisen. Die sicherste Verarbeitung von Einzelblättern wird durch einmaliges mittiges Falzen des Blattes erreicht.

■ Angeklebte Produkte

Postkarten sind in den Beilagen grundsätzlich innen anzukleben. Sie müssen dabei bündig im Falz zum Kopf oder Fuß der Beilagen angeklebt werden.

■ Warenmuster und Sonderformate

Die maschinelle Verarbeitung von Sonderformaten, Warenmustern oder -proben ist nur bedingt möglich. Entsprechende Muster müssen dem Verlag zur technischen Prüfung vorab vorgelegt werden.

■ Anlieferungszustand

Die angelieferten Beilagen müssen in Art und Form eine einwandfreie sofortige Verarbeitung gewährleisten, ohne eine zusätzliche manuelle Aufbereitung notwendig zu machen. Zusammengeklebte (durch zu frische Druckfarbe), stark elektrostatisch aufgeladene, zu glatte oder feuchte Beilagen können nicht verarbeitet werden. Beilagen mit umgeknickten Ecken bzw. Kanten, Quetschfalten oder mit verlagertem (rundem) Rücken sind ebenfalls nicht verarbeitbar. Bei lose eingelegten Prospekten darf der innenliegende Prospekt nicht überstehen und nicht schwerer sein als die äußere Beilage. Zum Ausgleich von Beschädigungen empfehlen wir eine Aufschlagmenge von 1 %.

■ Lagenhöhen

Die unverschränkten, kantengeraden Lagen sollen eine Höhe von 80 bis 100 mm aufweisen, damit sie von Hand greifbar sind.

■ Palettierung

Die Beilagen müssen lose und sauber auf stabilen Paletten gestapelt sein. Beilagen sollen gegen eventuelle Transportschäden (mechanische Beanspruchung) und gegen das Eindringen von Feuchtigkeit geschützt sein. Jede Palette muss analog zum Lieferschein deutlich und sichtbar mit einer Palettenkarte gekennzeichnet sein.

■ Begleitpapiere (Lieferschein)

Den angelieferten Beilagen muss grundsätzlich ein korrekter Lieferschein beiliegen. Folgende Angaben sollten enthalten sein:

- zu belegende Ausgabe
- Erscheinungstermin
- Auftraggeber der Beilage
- Beilagentitel oder Artikelnummer bzw. Motiv
- Auslieferungstermin Beilagenhersteller
- Absender und Empfänger
- Anzahl der Paletten
- Gesamtstückzahl der gelieferten Beilagen

Der Erhalt der Ware wird bestätigt. Eine Prüfung der einwandfreien Anlieferqualität und der exakten Liefermenge der Prospektbeilagen kann nicht vorgenommen werden.

Prospektbeilagen – Preise und allgemeine Informationen



■ Preise Badisches Tagblatt

Einzelgewicht bis	20 g	30 g	40 g	50 g
Ortspreis Gesamtausgabe	86,00 €	92,00 €	98,00 €	104,00 €
Ortspreis Teilausgabe	89,00 €	95,00 €	101,00 €	107,00 €
Grundpreis Gesamtausgabe	101,00 €	108,00 €	115,00 €	122,00 €
Grundpreis Teilausgabe	105,00 €	112,00 €	119,00 €	126,00 €

Preise je tausend Exemplare mehr als 50 Gramm: auf Anfrage

■ Auflagen Badisches Tagblatt

	Mo. – Fr.	Sa.
Gesamt:	35.900 Expl.	38.800 Expl.
Rastatt/Murgtal A:	21.400 Expl.	22.600 Expl.
Baden-Baden/Bühl B:	14.500 Expl.	16.200 Expl.

■ Beilagenstaffel

150.000 Expl.:	3,0 %	500.000 Expl.:	7,5 %
200.000 Expl.:	4,0 %	1.000.000 Expl.:	10,0 %
250.000 Expl.:	5,0 %	1.500.000 Expl.:	12,5 %

■ Cross-Media-Paket

Nähere Informationen siehe Seite „BT-Online“.

■ Prospektanlieferung

Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr (Mittwoch ab 12.00 Uhr) an:

GREISERDRUCK GmbH & Co. KG
Karlsruher Straße 22
76437 Rastatt

Anlieferung über die Niederwaldstraße

■ Preise Wochenjournale

Einzelgewicht bis	20 g	30 g	40 g	50 g
Ortspreis Gesamtausgabe	54,50 €	59,50 €	64,50 €	70,00 €
Ortspreis Teilausgabe	59,00 €	64,00 €	69,50 €	75,00 €
Grundpreis Gesamtausgabe	64,00 €	70,00 €	76,00 €	82,00 €
Grundpreis Teilausgabe	69,00 €	75,00 €	82,00 €	88,00 €

Preise je tausend Exemplare mehr als 50 Gramm: auf Anfrage

■ Auflagen Wochenjournale

Wochenjournal WO		WO am Sonntag	
Gesamt:	164.000 Expl.	Gesamt:	128.900 Expl.
Rastatt 1:	72.800 Expl.	Rastatt/Murgtal 1:	73.900 Expl.
B.-Baden/Bühl 2:	65.600 Expl.	B.-Baden/Bühl 2:	55.000 Expl.
Murgtal 3:	25.600 Expl.		
Rastatt 1/Murgtal 3:	98.400 Expl.		

■ Spätester Anlieferungstermin

Frachtfrei, drei Werktage vor Beilegung.

■ Frühester Anlieferungstermin

14 Tage vor dem Beilegungstermin, da begrenzte Lagermöglichkeit.

■ Sonstiges

Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage eines Musters (möglichst 14 Tage zuvor) und dessen Billigung bindend.

Fremdanzeigen dürfen nicht enthalten sein.

Konkurrenz-Ausschluss oder eine Streuung als alleinige Beilage kann nicht zugesagt werden.

Rücktrittsrecht bis zwei Wochen vor dem Beilegen, sonst 20 % Ausfallgebühren vom Bruttowert.

Prospektbeilagen in AUSZEIT – Das Veranstaltungs- und TV-Magazin sind nicht möglich.